

Hintergrundinformationen auszuzeichnende Schulen

2. Oberschule Kamenz

Schulart	Oberschule
Anzahl der Schüler	298
Anzahl der Lehrer	23
Klassenstufen	5 – 10
Anzahl der Klassen	13
Klimaschulteam	Schulleiter und 4 Lehrerinnen und Lehrer, Ab dem Schuljahr 2020/21 wird eine Arbeitsgruppe „Klimapiloten“ eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe ist die Schülervertretung im Klimaschulteam.
Wir wollen eine Klimaschule sein, weil...	... wir uns noch aktiver und bewusster mit der Thematik Klima/ Klimawandel und Umweltschutz auseinandersetzen wollen. Dabei sollen das Grundverständnis und die Rolle des Menschen in der Natur im Vordergrund stehen.
bisherige Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Auseinandersetzung mit den Themen im Fachunterricht ⇒ Wasserprojekt und Fischprojekt im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichtes ⇒ Müllsammlung, thematischer Nachmittag zum Thema Müll und seine Auswirkungen, Einkauf mit dem Fokus Plastikverpackung, Stoffbeutel nähen
Wie geht es weiter?	<p>Auseinandersetzung mit den Themen Umweltschutz, Klima und Klimawandel in 4 verschiedenen Phasen – damit langfristige und ganzheitliche Verankerung möglich</p> <p>Phase 1: „Die Begegnung und Sensibilisierung“ mit Themen der Natur und des Umweltschutzes (vorrangig Klassen 5-6)</p> <p>Phase 2: „Die Erschließung und Verortung“ des Themas Klimawandel (vorrangig Klassen 7-8)</p> <p>Phase 3: Anwendung und Vertiefung an Beispielen (vorrangig Klassen 8-9)</p> <p>Phase 4: Rückblick, Bilanz und Positionierung (vorrangig Klasse 10)</p>
interessante Projekte:	<p>Informationsrallye im Schulhaus: Klimawandel in Sachsen – (W)Das geht mich (d)was an (!)?!</p> <p>Informationstafeln im Schulhaus, Wissensabruf über Rätsel, eigenen ökologischen Fußbadruck berechnen.</p> <p>Alternative Energiequellen</p> <p>Installation eines Solarmoduls mit direkter Einspeisung in das Hausnetz, Nutzung zur Wissensvermittlung</p>

Berufliches Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden

Schulart	fünf Schularten (Berufsbildendes Gymnasium, Berufsbildende Förderschule, Berufsschule, Berufsvorbereitungsjahr, Fachoberschule) 16 Ausbildungsberufe
Anzahl der Schüler	1.400
Anzahl der Lehrer	81
Klimaschulteam	Schüler/innen und Lehrer/innen
Wir wollen eine Klimaschule sein, weil...	... wir Schüler*innen und Lehrerschaft für das Thema sensibilisieren, zum nachhaltigen Handeln und zum Verantwortung übernehmen anregen wollen
bisherige Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Schule ist seit vielen Jahren aktiv im Thema Klima unterwegs ⇒ Einbindung des Themas in den Unterricht (seit 2010 jährlich fächerübergreifender Unterricht in der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums mit Exkursionen) ⇒ regelmäßige Projekte (Biotopwiesenpflege mit Heuernte, Apfelernte und Apfelsaftgewinnung in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz/Osterzgebirge, jährlicher Green Day, Wetterstation am BSZ)
Wie geht es weiter?	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ gewählte Handlungsfelder – Schulleben, außerschulische Lebenswelt, schulische Infrastruktur ⇒ geplant sind umfassende, nachhaltige Projekte, keine einmaligen Aktionen
Projekte	<p>Unter dem Motto „Klima denken – Grün handeln“ haben Lehrer/innen gemeinsam mit den Schülern/innen fünf Module für das nächste Schuljahr festgelegt, die jeweils 6 Wochen an der Schule behandelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Modul 1 – Regionalität ⇒ Modul 2 – Konsum und Werte ⇒ Modul 3 – Natur und Umwelt (1) / Mobilität und Energie ⇒ Modul 4 – Natur und Umwelt (2) ⇒ Modul 5 – Erstes Schuljahr grün gedacht und grün gehandelt <p>Die Ausgestaltung der Themen mit Inhalten und Aktivitäten (z.B. in Form von Fachvorträgen, praktischen Tätigkeiten, Workshops, Motto-Tagen und Aktionen) sowie die anschließende Umsetzung erfolgt durch Schüler/innen und Lehrerinnen gemeinsam.</p>

Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda

Schulart	Gymnasium
Anzahl der Schüler	700 / Teilnehmer Klimaschutzinitiative: 630
Anzahl der Lehrer	50
Klassenstufen	5 – 10
Klimaschulteam	Klimaschulteam: Schulleiter und 3 Lehrerinnen und Lehrer
Wir wollen eine Klimaschule sein, weil...	... wir viele Schülerinnen und Schüler an der neuen Klimaarbeit beteiligen wollen, ob 5.Klässler oder angehende Abiturienten, denn unsere Erde geht uns alle an.
bisherige Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Auseinandersetzung mit den Themen in allen Klassenstufen ⇒ seit 2016 Teilnahme am Projekt „Energiefüchse“ Ziel: Energiebilanz des Schulgebäudes verbessern, Klimabewusstsein an der Schule entwickeln Ergebnis: über 10% der Strom-, Wasser- und Heizungskosten gespart, reale Energiekostensparnis von über 30.000,- € ⇒ 2020 Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb Energiesparmeister, am 18. September 2020 Auszeichnung mit dem 2. Platz
Wie geht es weiter?	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Auseinandersetzung mit den Themen Klimawandel und Klimawandel in allen Handlungsfeldern und allen fachlichen Modulen ⇒ Fortsetzung des Wegs zur ersten klimaneutralen Schule in Deutschland
interessante Projekte	<p>Die Vision, erste klimaneutrale Schule in Deutschland werden, fortsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ von Schüler*innen selbst entwickelte Vision im Ergebnis des Projekts Energiesparfüchse ⇒ „Ausgehend vom berechneten CO₂ Ausstoß der gesamten Schule und dem Verständnis, dass ein Baum ca. 10 kg CO₂ pro Jahr absorbiert, benötigen WIR ca. 25.000 Bäume, um die Klimaneutralität allein für unser Gymnasium zu erreichen.“ ⇒ Diese eigene „Projekt-Fortsetzung“ hatte tiefgreifende Auswirkungen auf das schulische Umweltbewusstsein der Schüler*innen sowie vieler Menschen der regionalen Öffentlichkeit. ⇒ bisher über 6.000 EUR gesammelt (Klassenwettbewerbe, Kuchenbasare, Crowdfunding) und 500 Eichensetzlinge gepflanzt

Schule "An der Nassau" Meißen, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Schulart	Förderschule
Anzahl der Schüler	100
Anzahl der Lehrer	17
Klassenstufen	Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe, Werkstufe
Wir wollen eine Klimaschule sein, weil...	... wir Kindern und Jugendlichen ihre natürliche Umwelt sowohl emotional als auch leistungsgerecht wissenschaftlich näher bringen und die Freude am aktiven ERLEBEN wecken und ausbauen wollen.
Wie geht es weiter?	<p>Im Sinne der Besonderheiten der SchülerInnen kleinschrittige und situationsorientierte Vorgehensweise kurz-, mittel- und langfristige Projekte und Aktivitäten in den Themenfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Verlängerung der Nutzungsketten von Produkten und Rohstoffen ⇒ Energiesparender und ressourcenschonender Alltag ⇒ Ressourcenschonender Materialeinsatz ⇒ Vorbildwirkung
interessante Projekte	<p>Klima-Spenden-Box</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Energieeinsparungen an der Schule (effizientes Heizen und Lüften, Vermeidung von Standby-Betrieb von elektrischen Geräten, Verwendung von Akkus statt Einwegbatterien...) ⇒ Ersparnisse gelangen in Spenden-Box ⇒ Finanzierung weiterer Projekte möglich

Gymnasium „Alexander-von-Humboldt“ Werdau

Schulart	Gymnasium
Anzahl der Schüler	392
Anzahl der Lehrer	43
Klassenstufen	5 - 10
Wir wollen eine Klimaschule sein, weil...	... wir den Schüler*innen in ihrem Heimatort, an ihrer Schule Möglichkeiten eröffnen wollen, aktiv etwas für die Umwelt zu tun und ihre Lebenswelt mitzugestalten.
bisherige Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Schülergruppe „Energiedetektive, Zusammenarbeit mit dem Energieberater der Stadtwerke ⇒ enge Zusammenarbeit mit dem NABU insbesondere bei der Umgestaltung des Außengeländes (Blühwiesen, Kräuterschnecke für die Bienen, Gestaltung der Teichlandschaft, Aufstellen von Insektenhotels) ⇒ enge Kontakte zum Landesimkerverband Sachsen, Unterstützung der Schularbeitsgemeinschaft Schulimkerei
Wie geht es weiter?	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ gewählte Handlungsfelder - Lebenswelt gestalten, klimabewusst handeln und konsumieren, Klimafaktor Mensch - Herausforderung für Politik und Gesellschaft ⇒ geplant sind umfassende, nachhaltige und miteinander verknüpfte Projekte, keine einmaligen Aktionen
interessante Projekte	<p>Schulimkerei – Verknüpfung klimabewusste Produktion und klimabewusster Vertrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Aufbau einer eigenen Schulimkerei - klimabewusst produzieren Mittels Bienenmonitoring und einer Wetterstation wird der gesamte Prozess der Honigherstellung beobachtet ⇒ Gründung einer Schülerfirma zum Vertrieb der Bienenprodukte – klimabewusst konsumieren (Verpackung im „Upcyclingverfahren“, Vertrieb in kleinem Ladenlokal (von Stadt zur Verfügung gestellt) in dem auch Infoveranstaltungen zum Klimaschutz stattfinden sollen) → Verkauf regionaler Produkte, kleiner Beitrag zur Belebung der Innenstadt